

Juli/August 2017

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

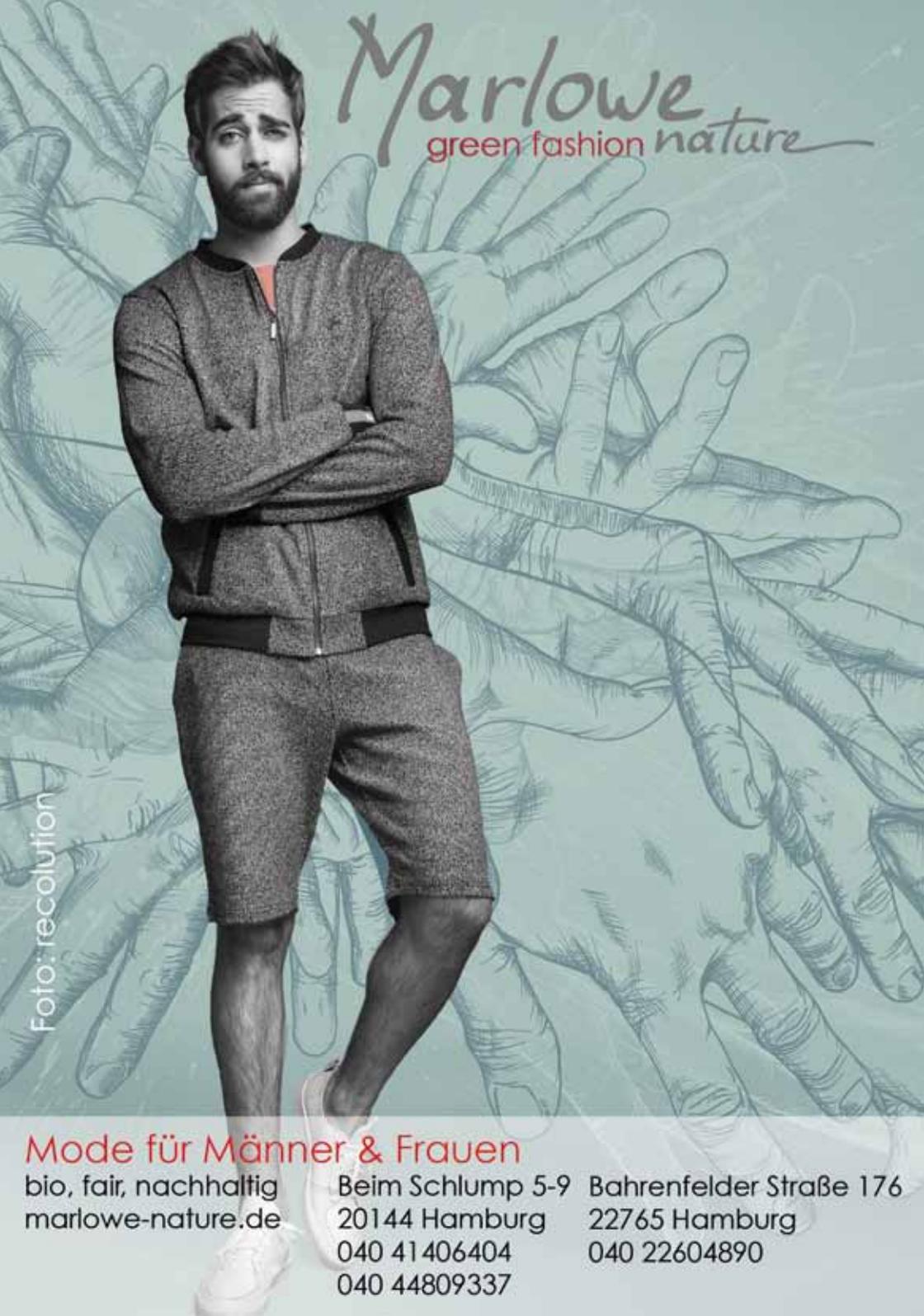
hinweis



Waldorf100 – Learn to change the world II

Interview mit Henning Kullak-Ublick,

Vorstand und Sprecher Bund der Freien Waldorfschulen



Marlowe
green fashion nature

Foto: recolution

Mode für Männer & Frauen

bio, fair, nachhaltig
marlowe-nature.de

Beim Schlump 5-9
20144 Hamburg
040 41406404
040 44809337

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
040 22604890

In diesem Heft:

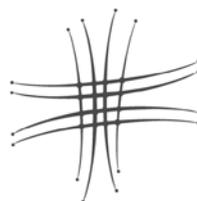
Waldorf100 - Learn to change the world II	Seite 5
<i>Interview mit Henning Kullak-Ublick, Vorstand und Sprecher Bund der Freien Waldorfschulen</i>	
Anthro-Glossar	Seite 16
Termine	Seite 18
Veranstaltungsanzeigen	Seite 27
Adressen	Seite 34
Impressum	Seite 38
Private Kleinanzeigen	Seite 41

Titelbild auf der Vorderseite: Ausstellung „Farbwelten & Klangzauber“. Die Studenten der Kunstakademie Hamburg, der BFBH und der Freien Kunstschule Hamburg stellen ihre Werke erstmals gemeinsam im Rudolf Steiner Haus Hamburg aus. Siehe Terminteil 10. Juli

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Freie Aktive Schule Wülfrath



Schule muss Spaß machen. Schulen bauen aber auch

Entdecken Sie die erste sozial-ökologische Bank.

Finanzierungsangebote und -beratung

Telefon +49 234 5797 300

www.gls.de/finanzieren

Filiale Hamburg
Düsternstr. 10

GLS Bank
das macht Sinn

„Waldorf100 – Learn to change the world“ Teil II

Interview mit Henning Kullak-Ublick, Vorstand und Sprecher Bund der Freien Waldorfschulen

In zweieinhalb Jahren wird „die Waldorfschule“ 100 Jahre jung! Heute ist diese Pädagogik mit rund 1.100 Waldorfschulen und fast 2.000 Waldorfkindergärten in über 80 Ländern ein weltweiter pädagogischer Impuls. Und es werden nach wie vor mehr! Das anstehende 100-jährige Jubiläum bietet die Chance, den pädagogischen Impuls Rudolf Steiners in einem globalen Austausch weiter zu entwickeln. Wie wird die Waldorfpädagogik heute praktisch umgesetzt, damit sie den Anforderungen der Zeit begegnen kann? Wo und wie wirken die Waldorfschulen mit ihrem Impuls „Freiheit im Bildungswesen“ in politischen Zusammenhängen? Von jetzt an ziehen sich gemeinschaftsbildende Aktionen über die nächsten Jahre bis September 2019. Alle Aktionen folgen dem gemeinsamen Motto „Waldorf100 – Learn to change the world“. Waldorf 100 ist eine Initiative, die von der Internationalen Konferenz der Waldorfpädagogischen Bewegung ausgeht und ist von Anfang an eine internationale Idee gewesen, die auf einer Konferenz in 2015 in Israel entstand.

Interviewpartner: Hennig Kullak-Ublick. Er war 26 Jahre Klassenlehrer an der Flensburger Waldorfschule, die er mit aufgebaut hat. 2004 begann er für den Bund der Freien Waldorfschulen tätig zu werden, 2010 entließ er das letzte Mal eine 8. Klasse in die Oberstufe und ist seitdem hauptberuflich für den Bund der Freien Waldorfschulen und die Internationale Waldorfschulbewegung tätig. Seit 2013 leitet er in diesem Rahmen das Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Hamburg, zusammen mit 5 weiteren Mitarbeitern. 2015 wurde ihm die Gesamtkoordination für das internationale Projekt Waldorf100 übertragen.

Christine Pflug: Rudolf Steiner hatte damals die Waldorfschule als eine freie Schule gedacht, auf dem Hintergrund eines freien, unabhängigen Geisteslebens. Heute ist es so, dass in den Waldorfschulen von den Schülern immer mehr staatlich verlangte Prüfungen gemacht werden, die Lehrer selbst müssen

Prüfungen und Abschlüsse bestehen, die von der EU gefordert werden. Es macht den Eindruck, dass die Waldorfpädagogik immer mehr durch staatliche Normierung eingeschränkt wird. Wie sehen Sie das? Wie gehen die Waldorfschulen mit dieser Ambivalenz um?

Henning Kullak-Ublick: Das Wort Ambivalenz trifft es ganz gut. Man muss bei diesem Thema unterscheiden, was vorausseilender Gehorsam und was Notwendigkeit ist. Wir müssen in dieser Beziehung wieder sehr viel mutiger werden und uns kämpferischer für die Freiheit einsetzen, als das angesichts des grassierenden Standardisierungswahns in der jüngeren Vergangenheit passiert ist. Dieser Trend ist ja nicht nur in Europa, sondern weltweit zu beobachten. Das wird vor allem von der OECD, also einer reinen Wirtschaftsorganisation, vorangetrieben, die Schule, ja Bildung überhaupt unter ein rein ökonomisches Paradigma stellen will. Das Instrument dafür sind die Pisa-Studien. Auch wenn der Anspruch scheinbar ein anderer ist, hat die OECD das schon in den 1960-



Henning Kullak-Ublick

er Jahren glasklar formuliert „Heute versteht es sich von selbst, dass auch das Erziehungswesen in den Komplex der Wirtschaft gehört, dass es genauso

Copyright für alle Fotos: Charlotte Fischer/Bund der Freien Waldorfschulen





Die inhaltliche Ausgestaltung der Pädagogik muss den dafür ausgebildeten Menschen überlassen bleiben, die vor Ort die reale und konkrete Verantwortung haben.

notwendig ist, Menschen für die Wirtschaft vorzubereiten wie Sachgüter und Maschinen. Das Erziehungswesen steht nun gleichwertig neben Autobahnen, Stahlwerken und Kunstdüngerfabriken.“ Nachdem die Politik nach dem in mancher Hinsicht ja durchaus notwendigen „PISA-Schock“ gemerkt hat, dass ein staatlich organisiertes Bildungswesen nicht wirklich funktioniert, kam der Ruf „Wir brauchen Freiheit im Bildungswesen“ – aber man konnte mit der Freiheit nichts anfangen, weil man nicht wusste, was das für das Bildungswesen heißt.

C. P.: Und was hat man aus dieser Erkenntnis dann gefolgert?

Freiheit im Bildungswesen.

H. Kullak-Ublick: „Freiheit ja, aber um sie vor Missbrauch zu schützen, führen wir Standards ein, an denen wir regelmäßig messen, ob alles nach Plan läuft.“ Man hat also ein Prinzip aus der industriellen Produktion übernommen, wo es natürlich auch hingehört, aber auf den Menschen angewandt ist das völliger Unsinn. „Output-orientiert“ war das Schlagwort, mit dem diese Mechanisierung verkauft wurde. Inzwischen haben die Standards dazu geführt, dass „Teaching for the test“ schon in den jüngeren Klassen zum Normalfall geworden ist.



Wer Erziehung zur Freiheit will, muss die Freiheit auch gesellschaftlich durchsetzen.

C. P.: Und wie würde Freiheit im Bildungswesen idealerweise aussehen?

H. Kullak-Ublick: Zunächst noch ein Wort zum Staat: Der muss darüber wachen, dass Recht und Gesetz auf Basis des Grundgesetzes eingehalten werden, also natürlich auch an den Schulen. Dann muss er sicherstellen, dass alle Kinder Zugang zu einer Schule ihrer Wahl haben. Die inhaltliche Ausgestaltung der Pädagogik muss aber den dafür ausgebildeten Menschen überlassen bleiben, die vor Ort die reale und konkrete Verantwortung haben. Sie kennen die Kinder und ihre Eltern und wissen als hoffentlich wache Zeitgenossen viel besser, was eine konkrete Klasse oder ein einzelner Schüler wirklich brauchen. Pädagogen und Lehrer sind keine Handlungsgehilfen von politischen,

ideologischen oder ökonomischen Interessen, sondern dafür verantwortlich, dass die Kinder und Jugendlichen ihre Fähigkeiten entwickeln und irgendwann selbst die Verantwortung für sich und die Welt übernehmen können. Wenn sie sich mit Universitäten, anderen Schulen oder weiterführenden Ausbildungsstätten auf gemeinsame Standards verständigen, ist das völlig in Ordnung, aber die dürfen nicht von externen Interessengruppen bestimmt werden. Wer Erziehung zur Freiheit will, muss die Freiheit auch gesellschaftlich durchsetzen. Das ist der große Anspruch, mit dem die Waldorfschule 1919 gegründet wurde und der gilt auch heute noch.

C. P.: Wie geht man in der Praxis der Waldorfschulen mit den staatlich geforderten Standards um?



Wenn wir alle noch einmal neu auf Entdeckungsreise gehen, wird die Freude an der Freiheit mitwachsen!

H. Kullak-Ublick: Natürlich muss man im Interesse der Schüler auch Kompromisse machen, denn wenn sie die Schule verlassen, brauchen sie den Zugang zu allen Ausbildungsmöglichkeiten, die ihren Fähigkeiten entsprechen. So lange in Deutschland die staatlichen Abschlüsse verlangt werden, müssen die Schüler sie auch ordentlich machen können.

Unser pädagogisches Ziel, dass sich die Schüler zu freien und sozialen Persönlichkeiten entwickeln, steht dazu überhaupt nicht im Widerspruch.

Allerdings ist es schon eine immense Anforderung an die Lehrer, ihren Unterricht so zu gestalten, dass er die Standards quasi en passant miterledigt, ohne dass sie alles andere dominieren. Dieser Balanceakt ist insbesondere in der Oberstufe nicht einfach, aber ich kenne viele Lehrerinnen und Lehrer, die

einen richtig guten, waldorfpädagogisch fundierten Unterricht machen und dabei auch die externen Vorgaben erfüllen. Aber man muss wissen, was man tut, und das ist gleichermaßen eine Frage an die Lehrerbildung wie an die permanente Qualitätsentwicklung innerhalb der eigenen Schule.

Die Strahlkraft einer Idee geht immer von denjenigen aus, denen sie zum Herzensanliegen geworden ist.

C. P.: Was wird von der Waldorfpädagogik auf politischer Ebene gemacht, um diesen Freiheitsimpuls durchzusetzen?

H. Kullak-Ublick: Die Strahlkraft einer Idee geht immer von denjenigen aus, denen sie zum Herzensanliegen geworden



Lehrer zeigt Salatwurzel im Gartenbauunterricht

ist. Die vielfältigen Anregungen, Ideen und menschenkundlichen Grundlagen, die Rudolf Steiner den Lehrerinnen und Lehrern der ersten Waldorfschule mit auf den Weg gegeben hat, waren nie losgelöst von dem gesellschaftlichen Freiheitsideal, dem sich diese Schule verpflichtet fühlte; sie zeigten vielmehr Wege auf, wie das bis in die pädagogische Praxis hinein wirken und entwickelt werden kann.

Politisch setzen wir uns auf lokaler, Länder- und Bundesebene für die freie Schulwahl der Eltern, für vernünftige staatliche Finanzhilfen und für die größtmögliche curriculare und methodische Freiheit ein. Das ist oft ein Bohren sehr dicker Bretter, aber da hilft nur beharrliche Geduld, ein klares Profil, die Bereitschaft, sich in den Diskurs einzumischen und die Liebe zu dem,

was man vertritt. Die bewirkt oft mehr als man denkt ...

Waldorf100 ist eine gute Gelegenheit, dafür auch weltweit Aufmerksamkeit zu bekommen. Deshalb haben wir angeregt, dass sich die Waldorf-Kollegien noch einmal ganz neu mit den grundlegenden Vorträgen der Waldorfpädagogik, zugleich aber mit der modernen Erziehungsforschung auseinandersetzen. Wenn wir alle noch einmal neu auf Entdeckungsreise gehen, wird die Freude an der Freiheit mitwachsen!

C. P.: Welche Elemente sind in diesen Vorträgen für den Alltag wichtig?

H. Kullak-Ublick: Sie sind bis heute hochaktuell, weil sie die geistig-seelischen Entwicklungsprozesse der Kinder in ein sehr konkretes Verhältnis zu ihren

leiblich-körperlichen Entwicklungsvorgängen setzen. Steiner hat damit eine Blickrichtung eingeführt, die immer den ganzen Menschen mit seinem Körper, seiner Seele und seinem Geist ins Auge fasst. Das war damals revolutionär und ist es in dieser Konsequenz bis heute. Was bedeutet es für die Gesundheit der Kinder, wenn sie mal ganz konzentriert arbeiten, dann wieder einfach träumend zuhören dürfen? Was macht es mit ihnen, wenn sie die ganze Zeit nur intellektuell angesprochen werden? Was bedeuten Bewegung, was Schlaf, was künstlerische Aktivität?

Aus solchen Fragen und täglichen Beobachtungen entstanden und entstehen all die praktischen und lebendigen Ideen für den Unterricht, die nicht auf „Copy&Paste“ angewiesen sind, sondern aus der pädagogische Phantasie der Lehrerinnen und Lehrer, wie sie den Stoff am besten mit diesen ganz konkreten Kindern bearbeiten können, hervorgehen.

Steiner ging es sowieso immer ums praktische Leben.

Steiner ging es sowieso immer ums praktische Leben. So schlug er beispielsweise vor, man solle schon in der ersten Klasse alle vier Grundrechenarten gleichzeitig einführen. Warum? Weil das dem Leben entspricht. Wenn Anton fünf Gummischnuller für jeweils 10 Cent kaufen und die mit Lisa und Paula teilen will, muss er kräftig rechnen: $5 \times 10 \text{ Cent} = 50 \text{ Cent}$, 5 Gummischnuller geteilt durch 3 geht



Werkunterricht

All die praktischen und lebendigen Ideen für den Unterricht, die nicht auf „Copy&Paste“ angewiesen sind, sondern aus der pädagogische Phantasie der Lehrerinnen und Lehrer entstehen.

nicht, also bekommt jeder erst mal einen ($5-1-1-1=2$); dann geht's um die Frage, ob er ein Kavalier ist oder wer noch 10 Cent beisteuern kann, damit es wieder $2+1=3$, dann $3:3=1$ ist, bis alle fröhlich sind. Das Schreiben leitet man aus einem künstlerischen Umgang mit den Formen her, weil viel darauf ankommt, dass der Wille und das ästhetische Empfinden der Kinder an diesem Vorgang beteiligt sind. Und erst wenn die Kinder eine ge-



Das Schreiben leitet man aus einem künstlerischen Umgang mit den Formen her, weil viel darauf ankommt, dass der Wille und das ästhetische Empfinden der Kinder an diesem Vorgang beteiligt sind.

wisse Übung im Schreiben haben, geht man zum Lesen über; so haben sie die Anbindung des gesprochenen Wortes an das, was sie tun.

Ein ganz zentrales Element der Waldorfpädagogik ist der sogenannte „Dreischritt“: Bis in die oberen Klassen eignen sich die Schülerinnen und Schüler neue Begriffe an, indem sie erst etwas tun oder bestimmte Phänomene ganz genau beobachten, das dann in eine eigene Form bringen, die auch künstlerisch sein kann, und erst dann gemeinsam nach den Begriff suchen und die abstrakte Erkenntnis der Sache formulieren. Der Weg geht vom Schließen über das Urteilen zum Begriff. (Siehe Teil I des Interviews) Solche methodischen Hinweise gibt Rudolf Steiner in diesen Vorträgen zuhauf,

und es lohnt, sich damit zu beschäftigen. Das Interessante ist, dass die heutige Hirnforschung sehr viele von Steiners über lange Zeit als bloße Behauptungen behandelte Anregungen mit den empirisch bildschaffenden Methoden untermauert.

„Kinderbesprechungen“

Ein wichtiger Punkt sind auch die so genannten „Kinderbesprechungen“, also pädagogische Entwicklungsdialoge, mit denen wir seit langer Zeit gute Erfahrungen gesammelt haben und die ein ganz wesentlicher Teil der Förderung jedes einzelnen Kindes sind. Mit Waldorf100 wollen wir diese Begegnungsebene weiter stärken, indem



Jede Schule kann dann mit den aus aller Welt eintreffenden Postkarten eine Weltkarte bauen.

wir auch die gegenseitige kollegiale Wahrnehmung stärken, beispielsweise über Supervisionen, Interventionen und ähnliche Instrumente, bei denen wir in der Praxis unserer Waldorfschulen oft einen ziemlichen Nachholbedarf haben. Deshalb empfiehlt der Bund der Freien Waldorfschulen das sog. „Qualitätsverfahren“, über das man auf unserer Webseite mehr erfahren kann.

Damit hat man eine Art von Wettbewerb um bessere Pädagogik geschaffen.

C. P.: Sie sagten bereits, dass in Deutschland das Erziehungswesen Sache der Länder sei. Die Waldorfschulen haben dazu

7 Kernforderungen herausgearbeitet. Können Sie ein Beispiel nennen?

H. Kullak-Ublick: Beispielsweise soll die Finanzierung von Schulen den Schülern folgen. Wenn Eltern oder ältere Schüler sich entscheiden, an eine bestimmte Schule zu gehen, soll die Schule entsprechend finanziert werden; der Bildungsgutschein geht in diese Richtung. Heute müssen Eltern immer noch eine Art Lösegeld bezahlen, wenn sie ihre Kinder auf eine freie Schule schicken wollen, weil der Staat die freien Schulen durch zu geringe Finanzhilfen zwingt, Schulgelder zu erheben. Wenn Eltern sich für eine freie Schule entscheiden, dann müssen die Schulen genau die Mittel bekommen, die ein Schüler kostet.

Damit hat man eine Art von Wettbewerb um bessere Pädagogik geschaffen. Wenn es gute Schulen gibt, die viele Schüler bekommen, werden sie Nachahmer finden, und wenn Schulen nichts taugen, müssen sie eben schließen.

In Sidney, Los Angeles, Nairobi, Buenos Aires, Tel Aviv oder Chengdu.

C. P.: Welche Festlichkeiten und Aktionen werden von Waldorf100 initiiert?

H. Kullak-Ublick: Wenn morgens die Sonne aufgeht, wandert sie einmal um die ganze Erde herum; kurz vor ihr singen die Vögel und kurz danach erklingt der Morgenspruch einmal rund um die Welt. Es sind hunderttausende von Kindern, die jeden Tag mit diesem Spruch leben, in Afrika, bei den Indianern, in China – überall! So kam die Idee, auch dieses Festival einmal um den ganzen Globus wandern zu lassen und zwar in jeder Einrichtung, die waldorfpädagogisch arbeitet und auch an zentralen Orten andererseits. In Deutschland wird der Schwerpunkt des Festivals sein, es wird in Berlin im Tempodrom stattfinden, aber wir wünschen uns, dass es genauso in Sidney, Los Angeles, Nairobi, Buenos Aires, Tel Aviv oder Chengdu stattfindet. Die Feierlichkeiten werden große, internationale Monatsfeiern und künstlerische Events sein, die wir per Livestream oder anders miteinander vernetzen. Die vielen Gewänder, in denen die Waldorfpädagogik umherwandelt, sollen sichtbar werden, eine Einheit in der Vielfalt.

An einigen bedeutenden Musikhochschulen zwischen Beijing, Hamburg und San Francisco entstehen Kompositionen eigens für die Schulorchester der Waldorfschulen. Auch ein großes Drama-Projekt mit dem Arbeitstitel „Wo ist der Mensch?“ wird unter der künstlerischen Leitung einiger bedeutender Autoren und Schauspieler, die selbst eine Waldorfschule besucht haben, entstehen. Auch die Schüler rund um die Welt sind herzlich eingeladen, dazu Gedichte oder Essays zu verfassen, von denen wir eine Auswahl veröffentlichen werden.

„Bees&Trees“

Dann gibt es natürlich das Bienenprojekt „Bees&Trees“: Wenn wir die Erde zu einem Ort machen, wo es den Bienen gut geht, wird es auch dem Menschen wieder gut gehen. In der ganzen Welt werden die Schulen Bienen halten. Wir haben dafür sogar einen kleinen Lehrplan ausgearbeitet, der für die ganze Schule Ideen vom Kindergarten bis zum Abitur hat. Außerdem sind gerade 1,3 Millionen Blanko-Postkarten unterwegs an alle 1.200 Waldorfschulen der Welt, auf die schon die Adressen aller anderen Waldorfschulen aufgedruckt sind. Die Idee ist, dass alle Schüler an der Gestaltung der Postkarte beteiligt sind. Jede Schule kann dann mit den aus aller Welt eintreffenden Postkarten eine Weltkarte bauen. Das schafft ein Weltbewusstsein, das wir heute dringender als je zuvor brauchen.

Noch ein Projekt ist der Staffellauf um die Welt, eine Art von globalem Mar-



Noch ein Projekt ist der Staffellauf um die Welt, eine Art von globalem Marathon.

thon; die Sportlehrer arbeiten noch an der Konkretisierung.

Jeder noch so kleine Beitrag ist wunderbar!

C. P.: Läuft das jetzt an und geht die nächsten zwei Jahre?

H. Kullak-Ublick: Ja. Wir haben auch schon einen Film produziert „Learn to change the world“, den man im Internet anschauen kann, und er ist bereits weit über 150.000 Mal angeklickt worden. Überall wird nachgefragt, und wir produzieren ihn in immer mehr Sprachen, chinesisch, japanisch, portugiesisch, russisch usw. Natürlich nutzen wir auch die sozialen Medien für diese Idee.

C. P.: Welchen Wunsch hätten Sie?

H. Kullak-Ublick: Jede Schule, jeder Kindergarten sollte Lust bekommen anzufangen. Jeder noch so kleine Beitrag ist wunderbar! Es kommt nicht auf die Größe der eigenen Initiative an, sondern auf die Liebe, die man dabei reinsteckt – und entwickelt. Lassen Sie uns alle die Chance nutzen, unsere Pädagogik zu einem Jungbrunnen werden zu lassen für die ganze Welt!

„Waldorf100 – Learn to change the world“ wird auf der mehrsprachigen Website und in sozialen Netzwerken vorgestellt.

*Waldorf 100 – der Film
<https://www.youtube.com/>*

Anthro-Glossar

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Rubrik erklären versierte Persönlichkeiten aus Hamburg Begriffe aus dem anthroposophischen Kontext - auf ihre individuelle Weise, von ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund geprägt. Wir dürfen gespannt sein!

Ihre Christine Pflug, Redaktion

Eurythmie

Eurythmie wurde von Rudolf Steiner in enger Zusammenarbeit mit Marie Steiner entwickelt. Letztere schlug im Sept. 1912 auch den Namen vor: Eurythmie, zu Deutsch „Gleichmaß in der Bewegung“ oder „schöner Rhythmus“. (Altgr. εὖ *eu* = „gut, schön“ und ῥυθμός *rhythmós* = „Rhythmus“)

Kunstgeschichtlich ist die Zeit der Wende ins 20. Jahrhundert von Grenzüberschreitungen in neue Wahrnehmungsmöglichkeiten geprägt. Die Malerei löste sich von inhaltlichen Darstellungen und wurde abstrakt, indem sie die malerischen Grundphänomene selber zum Thema machte. Die Dada-Lyrik beschäftigte sich nur mit dem Ausdruck des reinen, völlig sinnfreien Sprachklangs. Komponisten entdeckten neue Skalen und entwickelten die 12-Tonmusik. Und ein neues Körperbewusstsein revolutionierte den Tanz. Isidora Duncan, Luis Fuller, Rudolf von Laban, Mary Wigman, u.a. suchen einen unmittelbaren tänzerischen Ausdruck und erforschen die Grundelemente der Bewegung, bis in ihre magische bzw. spirituelle Dimension. Auch Steiner vermittelte die Eurythmie, die er u.a. „sichtbare Sprache“ nannte, anhand von Grundphänomenen an seine SchülerInnen, indem er alle wesentlichen Elemente der Sprache, ihre Laute und Rhythmen sowie formalen Strukturen, wie Grammatik, Reimformen etc. in Bewegungsabläufe übersetzte. Dabei betonte er immer wieder, dass er dabei nicht von der fertigen, physisch klingenden Sprache ausging, sondern dass es ihm darum ging, die feinen Prozesse, aus denen die Sprache hervorgeht, durch tänzerische Bewegungen des ganzen Körpers sichtbar zu machen. Er beobachtete diese Bildeprozesse, wie er selbst angab, im Sinne Goethes „sinnlich-übersinnlich“, so z. B. sowohl die Artikulations- als auch die seelische Bewegungen, die zur Aussprache eines Lautes führen oder die Prozesse, die eine grammatikalische Form gebildet haben.

Sprache macht unsere Gedanken, Gefühle und Intentionen äußerlich wahrnehmbar. Da Steiner die Eurythmie nach den sprachlichen Gesetzmäßigkeiten entwickelte, machen ihre Bewegungsabläufe also Prozesse sichtbar und erlebbar, die unsere geistig-seelische Innenwelt in die physische Außenwelt übertragen. Ihre Grundelemente

bzw. künstlerischen Mittel sind die Prozesse, die es ermöglichen, die Grenze zwischen dem Innen und Außen, Sichtbarem und Unsichtbarem zu überbrücken.

Damit entwickelte Steiner die Eurythmie ganz aus den künstlerischen Fragestellungen seiner Zeit. Mit diesem Bewegungs-Repertoire gehen Eurythmisten nun schon 100 Jahre, sowohl künstlerisch wie pädagogisch oder therapeutisch um. Lebt im Umgang damit aber auch etwas von den Fragen, um welche die Kunstwelt heute ringt?

Tille Barkhoff, freiberufliche Eurythmistin, Hamburg



Foto Cordula Kropke



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

**Vorpraktika
Bufdi**

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

**Kindergarten zur Förderung der
Waldorfpädagogik Hamburg- Iserbrook
gGmbH**

Unser eingruppiger Kindergarten in ländlicher Umgebung und doch
zentral (S-Bahn-Nähe) sucht

ab Sommer 2017
eine/n

Waldorferzieher/in
(Vollzeit, Teilzeit auch Minijob möglich)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, telefonisch unter

0 175 - 299 86 52

oder schriftlich an den Kindergarten zur Förderung der
Waldorfpädagogik, Iserbrooker Weg 62,
22589 Hamburg
info@waldorfpaedagogik-iserbrook.de

Termine

Samstag, 1. Juli

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, 9:00 – 15:45 Uhr

Mensch und Kosmos

Seminar mit Hartmut Warm. Sphärenharmonie aus moderner Sicht. Info: waldorfseminar.de/studium/fortbildungen/musik

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 12 – 15 Uhr

Holzofenpizzeria

Italien-Feeling: Unsere Bäcker servieren nach Ihren Wünschen leckere Pizza direkt aus dem Holzofen.



original_R_K_B_by_Rainer Sturm_pixello.de

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V., Op'n Hainholt 88, 22589 Hamburg-Sülldorf, von 12 bis 17 Uhr

Alljährliches Sommerfest in Sülldorf

die Gäste können eintauchen in die Atmosphäre der bunten Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für und mit Menschen mit Assistenzbedarf. Bei stimmungsvoller Live-Musik gibt es Köstlichkeiten vom Bio-Bufferet. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Christophours-Schule, Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 12:30

Sommerfest „Hamburg- das Tor zur Welt“

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Tänzen, live Musik, vielen Bastel- und Spieleständen, Kaffee und Kuchen, Eis, Grillwürstchen und vielen weiteren kulinarischen Köstlichkeiten.

Lazarus-Kapelle, Vogt-Kölln-Str. 155, 15 Uhr

Kammerkonzert

Die Blockflötenkompanei Hamburg spielt Werke von Scheidt, Tye, Tomkins, Parsons u.a.

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

Shakespeares Summer of Love

Ein Theaterprojekt auf Englisch. Aufführung der Klassen 11 a & 11b. Siehe 30. 6.

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Untergang der Humanität

Ökonomische Eroberung der Welt

„Finanzielle Massenvernichtungswaffen“

„Ärzte für den Frieden“ laden ein; Vortrag von Peter König, Volkswirtschaftler und ehemaliger Mitarbeiter der Weltbank und der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Organisation: Jette Limberg-Diers, Ärztin, Kostenbeteiligung: 15,00 Euro, erm. 7,00 Euro. Anmeldung: ab sofort unter: info@aerzte-fuer-den-frieden.de (Bitte nur falls kein Internetzugang: 0170 452 51 78) Restkarten: an der Abendkasse

Sonntag, 2. Juli

Christengemeinschaft Harburg, 11:00 Uhr

Sonntagsfeier und Gemeindefrühstück

Sonntagsfeier für Kinder vor dem Schulalter, anschließend Gemeindefrühstück für alle

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr, nach der Menschenweihandlung im 1.Stock des Gemeindehauses

Sonntagscafé

Christengemeinschaft Bergedorf, 11.15 h

Ist die Erde doch eine Scheibe (sozial gesehen)?

Einleitung und Gespräch, anlässlich des „G 20“ Gipfels.

Rudolf Steiner Buchhandlung, 11.30 Uhr

Was uns bewegt! Matinee: Zwischen Himmel und Erde: Die Finanzkrise

Das Gemeinschaftswerk „Zwischen Himmel und Erde: die Finanzkrise - Unsere Zeit in ihren kulturhistorischen Hintergründen“ wird vom Herausgeber Jose Martinez und einigen Autoren im offenen Gespräch vorgestellt.

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr, nach der Sonntags-handlung

Kinderfest zu Johanni

Lukas-Kirche, 11,45 Uhr, nach der Menschenweihe-handlung

Café da Luca

mit Bücherverkauf. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Tobias-Haus, 16:00 Uhr

What a wonderful world

Lieder aus dem 19.+20. Jahrhundert. Olga Gorodkova, Schüler und Tobi Singers

Dienstag, 4. Juli

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

**Hintergründe der Reformation
Die Mönchsorden**

Die Regeln des Benedikt. Einleitung und Gespräch Gerrit Balonier

Mittwoch, 5. Juli

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 - 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Rudolf Steiner Schule Harburg, 18:00 Uhr

Künstlerischer Abschluss der 12. Klasse

Lehrerseminar, Hamburg-Barmbek, Hufnerstr. 18, 20 Uhr

Nur Bauern und Feriengäste gehen über das Moos...

Erzählungen aus »Das Sommerbuch« von Tove Jansson. Lesung – Angelika Strnad, Gesang – Lene Clara Strindberg. ... eine klitzekleine , finnischen Schäre, umgeben von Meer und Horizont Tove Jansson - finnische Schriftstellerin (1914 – 2001)

Donnerstag, 6. Juli

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 19:30 Uhr

Eurythmie-Solo-Abschluss
der 12. Klasse



Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

**JOHANNI [Die Umkehr der Verhältnisse]
Vom Geheimnis der beiden Stamm-bäume Jesu**

Vortrag von Elsbeth Weymann

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Potsdam Trio

Atis Bankas-Violine, Damien Ventula-Cello, Constanze Beckmann-Klavier. Programm: Edwin Geist – Kosmischer Frühling. Dmitry Varelas – Native American Suite dem Potsdam Trio gewidmet. W. A. Mozart – Trio KV 564.

Ludwig v. Beethoven – "Erzherzog" Trio. Tickets reservieren, Eintritt: 20,- / 15,-



Termine

Freitag, 7. Juli

Treffpunkt: Siemer'scher Hof Hamburg Bergstedt, Bergstedter Markt 1, 19.00 Uhr

15. Märchenwanderung

Bei Regenwetter findet ein Märchenabend in den Räumen der Christophorusschule Bergstedter Chaussee 205, (bei Fragen dazu 015229594270) Anm.: Tel+Fax 040/6046976 ok@maerchenbrunnen.eu. Beitrag: Erwachsene 10,- Kinder 5,- Familien 20,- (Ermäßigung möglich)



Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Cato Bontjes van Beek und Sophie Scholl – Zwei junge Widerstandskämpferinnen

Biographien: Britta Hoffmann (Wolfenbüttel), Lesung: Sabine Wackernagel (Kassel/Schauspielerin). Natursensibilität, intensiv gepflegte Freundschaften und Freiheitsdrang waren den zwei jungen Frauen gemeinsam. Ihr Jugendidealismus wandelte sich angesichts der Auswirkungen des Krieges und der Verbrechen des NS-Regimes in einen politischen Kampf, den sie unerschrocken bis zum Ende – ihrer Enthauptung – führten. Die verschiedenen Le-

benswege von Sophie und Cato, die in der Zeit des Nationalsozialismus die deutsche Bevölkerung zum Widerstand aufriefen, rücken durch die Lesung aus Briefen und Tagebüchern der beiden Pazifistinnen ergreifend nahe. Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Friedensimpulse von Frauen“. Eintritt: 5,- Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V. in Kooperation mit der Anthroposophische Gesellschaft – Arbeitszentrum Nord

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 19:00 – 21:00 h

Sommerkonzert

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr

Das Vaterunser II Das tägliche Brot – Die Schuldenvergebung

Leitung: Martina Alexi

Samstag, 8. Juli

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10 – 14 Uhr

Wulfsdorfer Gemüsegarten: Tag der offenen Tür

Mit Kurzführung Gewächshäuser + weiterem Programm. Ort: Gemüseparzellen zwischen den Gewächshäusern

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 11:00 Uhr

«Ein Tag am Strand» Sommerfest

die Unter- & Mittelstufe lädt ein, Spaß für Klein & Groß auf dem Schulhof

Domäne Fredeburg, im „Alten Pferdestall“, 20 Uhr

„Klavier zu vier Händen“

Die beiden jungen Pianistinnen Daria Marshina und Linda Leine sind seit einigen Jahren als Klavierduo zu hören, mit großem Erfolg. Sie spielen an diesem Abend Werke von C. Debussy, M. Ravel, E. Satie, W.A. Mozart und F. Schubert. Spende am Ausgang erbeten

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Abschluss – Konzert Kammermusik-Studium

Angela Killian – Klavier, Anna Constantin – Violoncello, Roswitha Killian – Violine. Konzertprogramm: César Franck, Bohuslav Martin, Johannes Brahms. Eintritt frei, Spenden willkommen

10. – 15. Juli 2017

Rudolf Steiner Haus, Vernissage: 10. Juli 18:30 Uhr
Finissage: 15. Juli 15:30 Uhr

Farbwelten & Klangzauber

Die Studenten der Kunstakademie Hamburg, der BFBH und der Freien Kunstschule Hamburg stellen ihre Werke erstmals gemeinsam im Rudolf Steiner Haus Hamburg aus. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der von Mittel & Wege Hamburg geförderten Einrichtungen und die Finissage findet gemeinsam mit den Trimesterabschlusskonzerten von MenschMusik Hamburg statt.



Dienstag, 11. Juli

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Hintergründe der Reformation | Die Mönchsorden. Der geistige Impuls der Klöster und seine Bedeutung für das Christentum heute

Einleitung und Gespräch zu den Vorträgen über die Mönchsorden, Vortrag Gerrit Balonier

Mittwoch, 12. Juli

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr

Musik am Sommerabend

Konzert des Eltern- & Freunde-Chores. Leitung: Sonja und Kolja Zimowski. Es kommen Werke des klassischen Impressionismus und volkstümliche Lieder zu Gehör. Karten: Eintritt 2,50 für alle, an der Abendkasse: Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Donnerstag, 13. Juli

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

SichtWeisen

Alle 5 Jahre findet die Dokumenta in Kassel statt, dieses Mal auch in Athen. Der Kurator Adam Szymczyk reagiert damit auf die politische Lage in Europa. Wir wollen den Ausstellungsteil in Kassel besuchen. Änderung der Sichtweisen, Wandlung, Opferung und Verbindung sind spirituelle Themen, die sich in der aktuellen Kunst wiederfinden. Der Abend bereitet auf die Fahrt zur Dokumenta vor, ist aber auch für nicht Mitreisende gedacht. Christian Bartholl

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

JOHANNI [Die Umkehr der Verhältnisse] Die Aktualität der Johanniepistel

Einleitung & Gespräch

Freitag, 14. Juli

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20:00 Uhr

Die Dreigroschenoper

Klassenspiel der 11. Klasse

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr

Das Vaterunser III Versuchung – Erlösung

Leitung: Martina Alexi

Samstag, 15. Juli

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9:00 Uhr

Öffentliche Abschiedsmonatsfeier

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00 Uhr

Sommerkonzert der Mittelstufe

Die Orchester der Klassen 4, 5 & 6 und das Mittelstufenorchester der Klassen 7 & 8 stimmen Sie musikalisch auf den Sommer ein. Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Rudolf Steiner Haus, 16.00 und 19.30 Uhr

Konzerte zum Abschluss des Studienjahres

16.00 Uhr: Konzert I

19.30 Uhr: Konzert II

Eintritt frei. Veranstalter: MenschMusik Hamburg

Termine

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20:00 Uhr

Die Dreigroschenoper

Klassenspiel der 11. Klasse

Sonntag, 16. Juli

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19.30 Uhr

Die Dreigroschenoper

Klassenspiel der 11. Klasse

Montag, 17. Juli

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 10.00 Uhr

Einweihung des sanierten Vorderhauses

Samstag, 22. Juli

Lukas-Kirche,

Fahrt zur Dokumenta

Bitte melden sich über das Büro an, Tel. 60 32 90 11

Sonntag, 23. Juli

Johannes-Kirche, 11:15 - 12:30 Uhr (jeweils nach der Menschenweihehandlung)

Sommerskurs | Die Menschenweihehandlung. Die Eingangsworte und die Episteln

| Vortrag: Christian Scheffler

Michaels-Kirche, 11:30 Uhr

„Begegnung mit Tibet“

Vortrag mit Lichtbildern von Thomas Prange, Student am Priesterseminar Hamburg

Sonntag, 30. Juli

Johannes-Kirche, 11:15 - 12:30 Uhr (jeweils nach der Menschenweihehandlung)

Sommerskurs | Die Menschenweihehandlung. Die Verkündigung

Vortrag Gerrit Balonier

Montag, 31.7. – Samstag, 5.8.

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Mo – Fr 15 u. 17 Uhr Sa 14 u. 16 Uhr

Jurtenmärchen in den Sommerferien

In ihrer Jurte erzählt Catharina Lentes ohne Buch, frei aus dem Gedächtnis, spannende Mär-

chen für Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Ort: Jurte auf der Wiese vor dem Hofladen. Kosten: 3,00 p. P. Anmeldung nicht erforderlich

August

Sonntag, 6. August

Johannes-Kirche, 11:15 - 12:30 Uhr (jeweils nach der Menschenweihehandlung)

Sommerskurs | Die Menschenweihehandlung. Die Opferung

Vortrag Ulrich Meier

Michaels-Kirche, 11:15 Uhr

Die drei Jünger Johannes

Johannes der Täufer, der Jünger Johannes, der Evangelist Johannes. Sommerskurs mit Ingeborg Heins

Sonntag, 13. August

Michaels-Kirche, 11:15 Uhr

Die drei Jünger Johannes

Johannes der Täufer, der Jünger Johannes, der Evangelist Johannes. Sommerskurs mit Ingeborg Heins

Johannes-Kirche, 11:15 - 12:30 Uhr (jeweils nach der Menschenweihehandlung)

Sommerskurs | Die Menschenweihehandlung. Die Wandlung

Vortrag Ulrich Meier

Mittwoch, 16.08.– Sonntag, 20.08.

Begegnung auf Gotland – Hoffnung auf Gemeinschaft

Tagung für Mitglieder der Gemeinden im Christian Bartholl, Tel 0171 199 05 98

Samstag, 19. August

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10 – 14 Uhr

Tomatenverkostung vor dem Hofladen

An diesem Tag können Sie besondere Tomaten in allen Farben und Formen aus dem Sortenerhaltungsprojekt von Joachim Pohlmann kennenlernen und probieren, kostenfrei,

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg,
10 – 14 Uhr

Sommerlicher Blumentag

Wir holen die Blütenfülle des Sommers vor den Hofladen und verkaufen Stauden, Sommerblumen im Topf und Schnittblumen



original_R_K_by_TollasKunze_pictelife

Domäne Fredeburg, im „Alten Pferdestall“, 11 Uhr
„Führung durch die Gärtnerei“

Begleiten Sie unsere beiden Gärtner auf die Gemüsegelder und in die Folienhäuser. Sie werden Interessantes über unseren vielseitigen Gemüseanbau und über die Züchtung und Vermehrung von Gemüsesaatgut erfahren. Eintritt frei



original_R_E_by_HorstSchneider_pictelife.de

Sonntag, 20. August

Michaels-Kirche, 11:15 Uhr

Die drei Jünger Johannes

Johannes der Täufer, der Jünger Johannes, der Evangelist Johannes. Sommerkurs mit Ingeborg Heins

Johannes-Kirche, 11:15 – 12:30 Uhr (jeweils nach der Menschenweihehandlung)

Sommerkurs | Die Menschenweihehandlung. Die Kommunion

Vortrag Ulrich Meier

Sonntag, 27. August

Johannes-Kirche, 11:15 – 12:30 Uhr (jeweils nach der Menschenweihehandlung)

Sommerkurs | Die Menschenweihehandlung. Die Schlussworte

Vortrag Gerrit Balonier

Dienstag, 29. August

Lukas-Kirche, 17,00 Uhr

Meditation für den Frieden

mit Christian Bartholl

Mittwoch, 30. August

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Meditation als Friedenskraft und das aktuelle Weltgeschehen“

Vortrag, umrahmt von Musik, von Steffen Hartmann. Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 31. August

Lukas-Kirche, 20,00 Uhr

Vom anderen Ende der Welt: Neuseeland

Eindrücke aus dem Leben der Christengemeinschaft und von Land und Leuten. Ein Bericht von Brigitte Olle

Anfang September

Freitag, 1.9. u. Samstag, 2.9.

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Fr 14 – 17 Uhr, Sa 11 – 15 Uhr

Kartoffelernte für Familien

Kommen Sie mit der ganzen Familie zum Kartoffeln buddeln, genießen Sie einen Tag auf dem Acker, und wer möchte, kehrt anschließend im Hofladencafé ein. Kartoffelfeuer Fr von 15 bis 17 Uhr, Sa ab 13 Uhr. Grabegeräte bitte mitbringen, Beutel erhalten Sie von uns, für Familien, Singles und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung). Wegbeschreibung im Hofladen. Kosten: 1,00 pro kg selbst geerntete Kartoffeln. Anmeldung nicht erforderlich

Termine

Samstag, 2. September

Gärtnerei am Stüffel, 11-18 Uhr

Hoffest



original_R_K_B_by_C_Nöhren_pixello.de

Rudolf Steiner Buchhandlung, 18.00 Uhr

Lange Nacht der Literatur *Das letzte Land*

Ruven Preuk, jüngster Sohn des Stellmachers, verfügt schon als Kind über eine außerordentliche musikalische Begabung: Er sieht Töne, und auf seiner Geige spielt er sonderbare Melodien. Eine wunderbare Sprache und Dichte im Erzählen. Lesung mit Svenja Leiber. Eintritt: 8,-



Sonntag, 3. September

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr, nach der Menschenweihehandlung,

Café da Luca

mit Bücherverkauf. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Rudolf Steiner Haus, 12.00-14.00 Uhr

Vernissage „Abstraktionen“

Ausstellung mit Bildern von Barbara Hussong

Tobias Haus, 16:00 Uhr

Ahrenburger Chor

Sommerkonzert

Dienstag, 5. September

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Zwischen Tradition und Zukunft

Erbsünde und Gnade

Vortrag Gerrit Balonier

Studienhaus Göhrde

Donnerstag 27.07. 18.00 Uhr bis Montag 31.07. 13.00 Uhr

Ahrimans Inkarnation als Schlüssel zum Verständnis der modernen Welt

Prof. Dr. Karen Swassjan, Basel, Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Freitag 15.09. 18.00 Uhr bis Sonntag 17.09. 13.00 Uhr

Übungskurs zu vertieftem Wahrnehmen – Wie kann ich mich in übersinnlicher Wahrnehmung schulen?

Frank Burdich, Dipperz, Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Donnerstag 12.10. 18:00 Uhr bis Sonntag 15.10. 13:00 Uhr

Das Wesen der Wärme als Grundlage des Geschaffenen und Quell des Zukünftigen

Manfred Gödrich, Kähshofen. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Freitag 20.10. 16.00 Uhr bis Sonntag 22.10.
13.00 Uhr

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE Der
Christusimpuls und die menschliche
Seele

Frank von Zeska, Hamburg; begleitende
Sprachgestaltung Veronika Willich, Hamburg.
Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-
Steinbeck

Weitere Termine von frei-
en Veranstaltern finden
Sie in der online-Ausgabe
unter „Veranstaltungsan-
zeigen“

www.hinweis-hamburg.de/events/



**LANGE
NACHT
DER
ANTHROPO
SOPHIE**

KRAFTQUELLE RHYTHMUS
SAMSTAG, 23. SEPT. 2017, AB 16 UHR

EINTRITT
FREI

Rudolf Steiner Haus Hamburg · Mittelweg 11-12 · www.rudolf-steiner-haus.de



www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere
& Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372

Sommerzeit ist Gemüsezeit

demeter

GUT
WULFSDORF



samenfeste
Gemüsesorten,
Milchprodukte,
Holzofenbrot,
Fleischwaren
und Wurst aus
eigenem Anbau
und eigener
Verarbeitung

Naturkostladen: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Hofladencafé: Mo - Fr 9 - 18, Sa 8 - 17 Uhr (Nov - März Mo - Fr 9 - 17.30 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr)

Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-32587 • www.gutwulfsdorf.de



Naturfrisör
ganzheitlich & ökologisch

Öffnen Sie Ihre Sinne –
entdecken Sie sich neu!

Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre begleiten Sie dabei.

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsichtlich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus entspannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wildschweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege dem Alltagsstress zu entziehen.

Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!

Naturfrisör Monika Enghusen und Team

Karlshöhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld

Tel.: 040 - 64 91 73 48

www.schoenes-haar.de

Methoden der Selbstverwirklichung

Vortrag von Lars Grünewald

am Dienstag, dem 4. Juli
um 19.00 Uhr
in der Rehhofstraße 1-3, 20459 Hamburg
freiwilliger Kostenbeitrag



Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH



In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegegrade ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Ab sofort suchen wir eine/n

Englischlehrer/in
für die Unter- und Mittelstufe
Stellenumfang 75%

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Michael Schule Harburg
Personalkreis
Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg

Tel. 040 / 709 737 78-0
mischuMitarbeiter@gmx.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt KollegInnen für die folgenden Bereiche (gern auch in Kombination):

Deutsch & Geschichte (ca. 50 %)

Englisch (ca. 30 %)

Hauswirtschaft (ca. 60 %)

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Wir sind eine staatlich anerkannte Hamburger Ganztagschule in freier Trägerschaft und unterrichten in 12 Jahrgangsstufen ca. 160 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Weitere Informationen zu unserer Schule finden Sie unter www.christophorus-hamburg.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: bewerbung@christophorus-hamburg.de oder

Christophorus Schule - Personalabteilung
Bergstedter Chaussee 205
22395 Hamburg
Bei Rückfragen können Sie sich an Frau Klimmeck-Meis wenden (per E-Mail oder Tel. 040 - 604 428 - 10)

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)

Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)

Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)

Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)

Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg

Tel.: 040 / 866 40 81

Fax: 040 / 86 71 04

Email: g-j.schulz@t-online.de

**Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern
Hausbesuche.**

Rudolf Steiner Schule
Altona

Für das neue Schuljahr suchen wir Unterstützung

Klassenbegleitung für die neue 1. Klasse, Schuljahr 2017/18 (m/w)

Die Vergütung erfolgt auf 450€-Basis.
Die Arbeitszeiten sind von 8-10 Uhr.

Wir könnten uns sowohl einen jungen Menschen im Bundes Freiwilligen Dienst als auch eine erwachsene Teilzeit-Kraft vorstellen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Rudolf Steiner Schule Altona e. V.
z. H. Mitarbeitergremium
Bleickenallee 1 • 22763 Hamburg

oder Email an:
mitarbeitergremium@waldorfschule-altona.de

waldorfschule-altona.de

Thomas Meyer

Diplom-Psychologe
Beratung | Coaching | Psychotherapie

Mittelweg 13
20148 Hamburg

Telefon 040 / 44 40 54 13
Mobil 0176 / 23 26 50 43

info@beratung-und-begleitung.de
www.beratung-und-begleitung.de

franziskus e.V.

LEBENS- UND BERATUNGSGEMEINSCHAFT

Franziskus e. V. ist eine junge Gemeinschaft am westlichen Stadtrand von Hamburg. Heute leben und arbeiten 43 seelenpflegebedürftige Erwachsene in drei Wohngruppenhäusern, im ambulant betreuten Wohnen (AWG) und der angegliederten Tagesförderstätte zusammen. Unsere Arbeitsgrundlage ist das anthroposophische Menschenbild. Für die ambulant betreute Wohngemeinschaft (§ 75 Abs. 3 SGB XIII), in der wir bis zu 12 Menschen mit Hilfebedarf Assistenz in ihren eigenen Wohnungen anbieten, suchen wir in Teilzeit (ca. 50%) eine

Bereichsleitung

Von Ihnen erwarten wir gute Kenntnisse im Umgang mit Hilfeplanung und Dokumentation, souveränen Kontakt zu gesetzlichen Betreuern und Behörden, Flexibilität und Organisationstalent, Empathie und professionelles Handeln. Ein Hochschulabschluss in Sozialer Arbeit ist wünschenswert. Wir bieten Ihnen eine interessante Aufgabe mit Gestaltungsfreiräumen, Bezahlung nach TV-L und ab dem zweiten Jahr der Betriebszugehörigkeit eine betriebliche Altersversorgung.

Vier Gründe, warum Sie sich nicht bei Franziskus bewerben sollten:

- Sie halten Anthroposophie für eine exotische Schmetterlingsart
- Teamarbeit ist für Sie ein Relikt aus den 1970er Jahren
- Inklusion wird in Ihren Augen total überbewertet
- „Flexibilität“ und „Humor“ sollten Ihrer Meinung nach in den Psychebereich aufgenommen werden

Franziskus e. V., Personalkreis, Op'n Hainholt 88 a - c, 22589 Hamburg
Tel. (040) 870 870-12 - jeske@franziskus.net - www.franziskus.net

TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine

Pflegedienstleitung (w/m) in Teilzeit (mind. 50%)

Anforderungsprofil:

Weiterbildung zur verantwortlich leitenden Pflegefachkraft oder Studium der Pflegewissenschaften / Gern 2 Jahre Berufserfahrung in einer Leitungsposition, davon 1 Jahr in der Altenpflege / Führungskompetenz, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und Belastbarkeit

Die vollständige Stellenanzeige finden Sie unter: **www.tobias-haus.de**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Heimleitung/Geschäftsführung Christine Berg
heimleitung@tobias-haus.de Telefon: 04102 – 806 500

Bring Dich ein. Machs bei uns.

STELL DIR VOR,
ES IST NICHT
IRGEND EINE
ARBEIT, SONDERN
DEINE ARBEIT.



Für ein neues Appartementhaus in Ahrensburg-Wulfsdorf (U-Bahn Buchenkaamp) mit 13 jungen Erwachsenen mit Behinderungen, die in einer selbstbestimmten Hausgemeinschaft leben und von uns ambulant betreut werden, suchen wir ab sofort oder später:

**1 Sozialpädagoge/in, als Hausleitung und
2 Sozialpädagogen in Teilzeit** zur Verstärkung der Teams in den zwei anderen Häusern.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehört:

Umsetzung der wöchentlichen Förder- und Hilfepläne
Vorbereitung der Entwicklungsberichte und Hilfeplangespräche
Verantwortliche Umsetzung der Eingliederungshilfen
Förderung der Zusammenarbeit mit Werkstätten und Tagesförderstätten
Assistenzleistungen im Alltag des Betreuten

Sie haben Erfahrungen in der Arbeit mit behinderten Menschen, sind lebehaftig, engagiert, kommunikativ und kooperativ in Ihrer Arbeitsweise?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

**JETZT
ONLINE
BEWERBEN!**

DRW Die Robben Wulfsdorf
Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft mbH
Bornkampsweg 29 C
22926 Ahrensburg/Wulfsdorf

Britta Blinkmann
T 04 102. 67 85 - 302
blinkmann@die-robben-wulfsdorf.de
Anke Brammen
T 04 154. 84 38 - 45
brammen@die-robben-wulfsdorf.de

www.die-robben-wulfsdorf.de
www.sattel-um.de



Der Franziskus e. V. lädt ein zum alljährlichen Sommerfest in Sülldorf.

Hurra! Es ist wieder soweit!

Am Samstag, den 1. Juli von 12 bis 17 Uhr, können die Gäste eintauchen in die Atmosphäre der bunten Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für und mit Menschen mit Assistenzbedarf. Bei stimmungsvoller Live-Musik gibt es Köstlichkeiten vom Bio-Bufferet.



Franziskus e.V. Nicola webt ein Geschirrtuch fürs Sommerfest

Es werden Führungen durch Haus und Hof angeboten. Nette Gespräche mit den Menschen, die hier wohnen und arbeiten geben Einblick in das Leben der Gemeinschaft. Wir verkaufen hochwertige Gebrauchsgegenstände und Geschenkartikel aus den Werkstätten - handmade in Sülldorf.

Eine Tombola lockt mit schönen Preisen. Das Geschichtenfahrrad der Bücherhalle lädt zwischen 15 und 16 Uhr zum Zuhören ein. Für Kinder gibt es ein lustiges Mitmach-Programm mit Malen und Schminken.

Natürlich ist der Eintritt frei! Wir freuen uns!

*Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V.
Op'n Hainholt 88, 22589 Hamburg-Sülldorf,
www.franziskus.net*

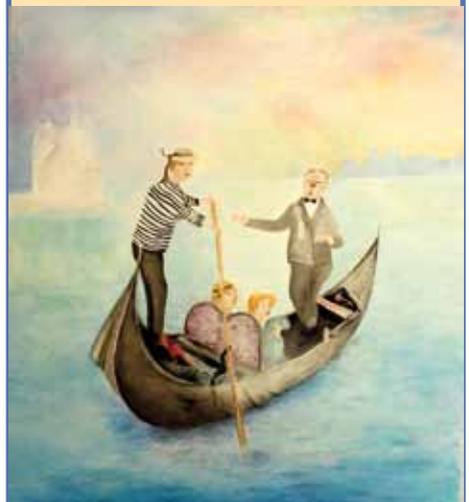
Facebook: Franziskus e.V. Hamburg @lebensundarbeitsgemeinschaft

<https://www.facebook.com/lebensundarbeitsgemeinschaft>

Farbwelten & Klangzauber

Studenten der Kunstakademie Hamburg, der BFBH und der Freien Kunstschule Hamburg stellen ihre Werke erstmals gemeinsam aus. (Siehe Terminteil)

10. - 15. Juli 2017



„Liebe dein Leben“

Rückblick auf ein Jahr Weiterbildung „Spurensuche“

Bettina erschafft aus Ihren reichen Erfahrungen und Kompetenzen einen verdichteten, tiefen und leichten, kreativen, vielfältigen Weg in seiner Biografie neue und bekannte Blickwinkel zu erleben – für jeden Einzelnen. Dabei begegnet man Höhen und Tiefen, begleitet durch einen guten Halt ihrerseits. Das Gewesene – das Jetzt – das Kommende – breiten sich vor einem aus, wie ein Teppich, in dem man wandeln, neue Erfahrungen und Erkenntnisse sammeln kann. Die facettenreichen Inhalte sind eingebettet

in einen großen komponierten Bogen – Real, Übersinnlich, Spielerisch – angereichert mit spontan einfließenden Inspirationen. Dieses Seminar ist ein großer Erfahrungs-Schatz. „Liebe Dein Leben“ ist wunderbar.

(Rika W., Teilnehmerin)

Die neue Weiterbildung beginnt am 29. September 2017.

Bettina Henke, Therapeutenkreis Hamburg-West, kunsttherapie-coaching.de

**RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Wir suchen eine/n engagierte/n und verantwortungsvolle/n

Erzieher/in
(staatlich anerkannt)

zur Verstärkung unseres Hort-Teams mit Freude an der Waldorfpädagogik ab sofort oder August 2017 (halbe Stelle)

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung. Für Fragen steht Ihnen gern Herr Schaper unter 040/822 400 27 zur Verfügung.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

memento mori
Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel. 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel.: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T.: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel.: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T.: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T.: 040/41331620, M. Werner Tel.: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr. 1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T.: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel.: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel.: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel.: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T.: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel.: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBh Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmsborn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T.: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T.: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T.: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op 'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
 - Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze. Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
 - Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., <http://www.martinswerk-bergstedt.de>
 - Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
 - Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
 - Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindendalee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
 - Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
 - Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
 - Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
 - Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
 - „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neeetze, Tel.: 05850/415
 - Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
 - Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
 - Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
 - Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoeitze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@culturum.de
 - Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
 - Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
 - Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
 - Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
 - ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.
- ## Kindergärten
- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
 - Waldorfkindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, info@waldorfkindergarten-bargtheide.de, www.waldorfkindergarten-bargtheide.de
 - Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
 - Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
 - Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
 - Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
 - Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
 - Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
 - Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
 - Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: mail@kigamitte.de Tel. 45000377
 - Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
 - Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
 - Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
 - Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
 - Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 / 5
 - Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
 - Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
 - Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
 - Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
 - Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
 - Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
 - Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
 - Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41 / 411473
 - Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

Adressen

- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaeene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479 www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rügenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, <http://waldorfschule.de>, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0

ADVERTISING

Design

RENÉ VON FALKENBURG DESIGN

EDITORIAL
CORPORATE
IDENTITY/CI
WEBDESIGN

www.von-falkenburg.de

Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI
ERDMANN
 HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
 Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
 Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
 Tel. 040 - 826230

**NATURTEXTILIEN
 & KREATIVE
 SPIELWAREN**

Bei der Reitbahn 1
 Hamburg-Ottensen
 Tel+Fax: 390 05 14

CLE'O FÜR KINDER

www.cleofuerkinder.de



- **Gartengestaltung**
- **Teichbau**
- **Naturspielplätze**
- **Baumpflege**

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: <http://www.fws-kaki.de>
- Freie Waldorfschule Bargtheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargtheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargtheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching, Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. www.pam13.de
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System, Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41

3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

- Therapeutikum Haus Niedermoor, Niedermoorstr. 1, 22335 Elmshorn . Tel: 04121 463566

Sonstige Einrichtungen

- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. **Konto nur für Spenden**: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

hinweis online

Informationen aus dem
anthroposophischen Umfeld
noch besser und umfangreicher



auf Ihrem Smartphone



auf Ihrem PC

hinweis-hamburg.de

- die aktuelle Ausgabe
- alle Ausgaben der letzten 10 Jahre im Archiv
- Adressen der Einrichtungen
- Adressen Gewerbe
- Werbung
- Media-Daten
- alle Interviews der letzten Jahre extra abrufbar unter Rubriken (Soziales, Medizin, Pädagogik ...)
- zusätzliche Termine und Seminare freier Anbieter

jetzt neu:

- die aktuellen Termine als extra Menüpunkt

Streit vermeiden

Konflikte lösen

MEDIATION

selbst-bestimmt

Interessen-gerecht

Familie - Trennung - Scheidung - Erbe - Testament

Rembert Müller – Mediator

Fachanwalt für Familienrecht

Kajen 12 20459 Hamburg 040 4132290



salima
KINDERSCHÄTZE

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Buch und Begegnung



Rudolf-Steiner-Straße 105
20148 Hamburg

Telefon 040 94 24 11 Mo-Fr 9:30 bis 18:30 Uhr
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de Sa 10:00 bis 17:00 Uhr
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de So 10:00 bis 16:00 Uhr



Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mittweeg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040 410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@netze.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



original_R_K_by_Paul-Georg Meister_pixelio.de

hinweis

Ihr Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

hinweis

Ihre private Kleinanzeige

**kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).**

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken:
Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Für Studium am Priesterseminar **ab Herbst 2017** suchen wir, 2 Schweizerinnen (51 und 34 plus freundliche und ruhige Hündin), Unterkunft; **zwei Zimmer oder kleine Wohnung, auch möbliert, möglichst** in der Nähe des Seminars. Bei Bedarf helfen wir gerne in Haushalt, Pflege oder Garten mit. Kontakt unter Tel. (0049) 07954 / 921 58 17. e-mail: iris.haegeli@yahoo.com und/oder Tel. (0041) 76 392 60 88 e-mail: murielstoeckli@gmx.ch

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Private Kleinanzeigen

Schwanger und im Konflikt? Mit unserem Hilfsangebot „Patenschaften für Ungeborene“ begleiten wir ungeplant Schwangere. Gerade in den ersten 12 Wochen stehen wir beratend und helfend an Ihrer Seite. Aber auch darüber hinaus. Mehr unter www.novalisstiftung.de oder Tel.: (040) 22 69 37 55

Valle Gran Rey, Los Granados, La Gomera. 5 Automin. vom Strand (Busverbindung). Von privat zu vermieten: Ferienwohnung für 1-2 Erwachsene - 2 Terrassen, Stellplatz, Wz, offene Küche, Duschbd., SZ, voll eingerichtet. 25.- p Tg. - Kontakt: vgr.appartment@gmx.de

Kindergruppe Grindel hat zum September/Oktober 2017 Plätze frei. Alter: 2,5 - 6 Jahre. Telefon: 040/44 24 91

Naturgemäße Obstbaupflege und Schnitt, Pflanzung von alten und robusten Sorten, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Obstgärten. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption, Workshops und Schnittkurse. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneuer 040 - 22 81 65 67 - www.obstbaumschnitt.info



original_P_K_by_Andreas_Hermisdorf_pixtlo.de

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Für alle ehem. TeilnehmerInnen der Weiterbildung Spurensuche offen: am 6.10. beginnt das Aufbaumodul Biografiearbeit im individuellen beruflichen Kontext. **Am 29.9. beginnt der neue Jahreskurs Spurensuche** Bettina Henke 0163-7454673. www.kunsttherapie-coaching.de
+++ Liebe dein Leben +++

Schönes Dachzimmer mit Bad in Hamburg Volksdorf **ab sofort** bis Ende September zu vermieten. Für 450,- warm. Tel.040760901288 o. 01771417500

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Suche Wohnung/ 2-Zi-Appartement / WG-Zi im Westen Hamburgs oder Nähe Dammtor. Tel.: 0176 988 120 18

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen am Wochenende für Seminare + Mo, Di Nachmittag für Massagen, Beratung, o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

Sylt Westerland, 2 Zi Fewo, hell, strandnah. Im Juni und Juli noch Termine frei. 1 Woche EUR 455,- Tel.: 040 6471819, mail: lindelambrecht@hotmail.com

Psychotherapie und Integrales Coaching in Hoheluft, Klaus Mielke, Psychotherapeut (HPG) und Dipl. Sozialpädagoge. Kottwitzstr 46, 20253 Hamburg. Tel.: 040/ 771 867 14, mobil 0170 84 120 18 www.lichtundlebendig.de

Liebe Brotfreunde!



Wir betreiben eine reine Vollkornbäckerei.

Unser Getreide wird grundsätzlich bei den regionalen Biolandwirten direkt gekauft.

In die Brote kommt nur frisch geschrotetes Getreide, natürlicher lebendiger Vorteig (Sauerteig, Backferment oder Poolish), Wasser und Meersalz. Die traditionellen Teigführungen benötigen 12-27 Stunden.

Kürbiskerne beziehen wir aus einem Projekt von Biobauer Nikodemus Gottschaller aus Rumänien. Sonnenblumenkerne aus der Steiermark, Leinsamen aus Deutschland.

In Siebenbürgen betreiben Herr Gottschaller und ich ein Projekt, um in einigen Jahren Ölsaaten aus eigenem Anbau zu verarbeiten. Alle Zutaten außer Wasser und Meersalz sind bio. Zusätze wie Backmittel verarbeiten wir nicht.

Um die Menge an Glyphosat und den Stickstoff, der ausgebracht wird, zu verringern, arbeiten wir in einigen Initiativen, wie der Ini gentechnikfreie Metropolregion Hamburg aktiv mit.

Vor vier Jahren haben wir unsere Auslieferungsfahrzeuge auf e-Mobile umgestellt, LED Beleuchtung war damals schon bei uns umgesetzt. Ökostrom ist selbstverständlich. Der Energiebedarf meines Betriebes liegt unter einem Drittel von dem vergleichbarer Betriebe, obwohl wir das Getreide selber mahlen.

Unser Betrieb produziert keinen Müll. Unsere Produktions- und Verkaufsplanung ist so ausgefeilt, dass bei uns keine Lebensmittel entsorgt werden müssen.

Um eine gute Ausbildung des Nachwuchses zu sichern, arbeite ich ehrenamtlich im Schulvorstand, in der Meisterprüfungskommission und als Vorsitzender in der Gesellenprüfungskommission sowie im Verein der Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V. mit. Und selbstverständlich bilden wir selber aus.

Im Koordinierungskreis des Zukunftsrates Hamburg bemühen wir uns, zukünftigen Generationen das Leben auf der Erde zu ermöglichen.

Für Interessierte findet jeden letzten Sonntagabend im Monat um 11:00 eine Backstubenführung statt. Für Gruppen von 25 bis 40 Personen bieten wir auch Sonderführungen an. Telefonische Anmeldung erforderlich unter 040 455445. Kostenbeitrag 10 € pro Person.

Ihr Bäckermeister Thomas Effenberger
info@effenberger-vollkornbaeckerei.de



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI



Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode -
fair produziert

REDUZIERT

20%

40%

30%

Laden Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h

www.maas-natur.de